

Bundesrat: Wally—Zimmermann

533

die technischen Studienrichtungen, die montanistischen Studienrichtungen, die Studienrichtungen der Bodenkultur und die katholisch-theologischen Studienrichtungen **280** (17. 7. 1969) 7394—7395.

das Abkommen mit der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gemäß Artikel XXVIII des GATT **284** (10. 12. 1969) 7539.

das Abkommen mit der Tschechoslowakei gemäß Artikel XXVIII des GATT **284** (10. 12. 1969) 7540.

Redner in der Verhandlung über:

die Abänderung der Lehrerdienstpragmatik, die 5. Novelle zum LaDÜG. 1962 und die neuerliche Abänderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrerdienstrechtsüberleitungsgesetzes **280** (17. 7. 1969) 7404—7406.

das Wohnungsverbesserungsgesetz **283** (27. 11. 1969) 7487—7489.

das Bundes-Sportförderungsgesetz und die neuerliche Abänderung des Sporttoto-Gesetzes **286** (17. 12. 1969) 7625—7627.

WINETZHAMMER Johann, Landesbeamter, Linz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Siehe auch Index der X. GP.

Ausgeschieden infolge der vom oberösterreichischen Landtag am 17. 11. 1967 vorgenommenen Neuwahl.

Berichterstatter über:

die Pressegesetznovelle 1966 **241** (29. 6. 1966) 5893.

das Ruhen des gerichtlichen Dienstes an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen **255** (13. 6. 1967) 6339.

die Änderung der Landesgrenze zwischen den Bundesländern Oberösterreich und Salzburg **256** (27. 6. 1967) 6374.

vorübergehende Maßnahmen, betreffend die Abhaltung von Rigorosen **256** (27. 6. 1967) 6405.

das Mietrechtsänderungsgesetz **258** (7. 7. 1967) 6487.

Redner in der Verhandlung über:

die Errichtung eines Bundesministeriums für Bauten und Technik und Neuordnung des Wirkungsbereiches einiger Bundesministerien sowie über die Außenhandelsgesetznovelle 1966 **240** (1. 6. 1966) 5870—5873.

das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz und die sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen **243** (21. 7. 1966) 5939 bis 5940.

das Rundfunkgesetz **244** (22. 7. 1966) 5982 bis 5984.

die Änderung des Studienbeihilfengesetzes **249** (21. 12. 1966) 6150—6152.

die Errichtung eines familienpolitischen Beirates beim Bundeskanzleramt **252** (15. 3. 1967) 6262—6266.

Z

ZIMMERMANN Anton, Dr., Amtsarzt und praktischer Arzt, Oberpullendorf.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Burgenland.

Siehe auch Index der X. GP.

Ausgeschieden infolge der vom burgenländischen Landtag am 17. 4. 1968 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **259** (30. 11. 1967) 6565.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **259** (30. 11. 1967) 6564.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **259** (30. 11. 1967) 6564.

Redner in der Verhandlung über:

das Gewerbliche Selbständigen-Krankenversicherungsgesetz, die 18. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 15. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen -Pensionsversicherungsgesetz und die Abänderung des Bundesgesetzes über den sozialversicherungsrechtlichen Schutz der den Präsenzdienst leistenden Wehrpflichtigen **244** (22. 7. 1966) 6030—6035.

den Vertrag mit Ungarn zur Regelung offener finanzieller Fragen und das Verteilungsgesetz Ungarn **255** (13. 6. 1967) 6345—6348.

das Tuberkulosegesetz **263** (21. 3. 1968) 6712 bis 6716.

Dringliche Anfrage, betr.:

den Entzug der Meldekarte arbeitsloser Bauarbeiter im Burgenland (192/J-BR) **263** (21. 3. 1968) 6722 bis 6723.

Begründung **263** (21. 3. 1968) 6723.

Mündlich beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete **263** (21. 3. 1968) 6723—6726.

Debatte **263** (21. 3. 1968) 6726—6731.